



Dresden, den 11. Mai 2026

Lichtblitze – Chorsinfonisches Konzert zum Weber-Jubiläum mit einer Hymne an die europäische Einheit und Vielfalt

„Ein Abend musikalischer Wiederentdeckungen und zeitgenössischer Klangwelten – historisch fundiert, emotional bewegend und künstlerisch aktuell“, so Olaf Katzer, Leiter des Hochschulchors der HfM Dresden. Die Hochschule lädt am 29. und 30. Mai 2026 um 19 Uhr zu einem besonderen Konzertabend in den Konzertsaal am Wettiner Platz ein. Unter dem Titel *Lichtblitze* entsteht anlässlich des 200. Todestages Carl Maria von Webers ein Programm zwischen musikalischer Wiederentdeckung und Gegenwart.

Im Zentrum stehen zwei selten aufgeführte Werke Webers: die melodramatische Kantate *Der erste Ton* und die festliche *Jubel-Kantate*, die erstmals seit über 150 Jahren wieder erklingt. Ergänzt werden sie durch Anton Weberns klanglich verdichtete Werke sowie die Uraufführung von Stefan Behrischs Komposition *Europa*.

„Der Mensch gewinnt Bedeutung erst im Miteinander – wie ein Ton im Klang. Über Epochen hinweg zeigen die Werke, dass Europas Einheit aus Vielfalt entsteht. Vielfalt ist keine Bedrohung, sondern Voraussetzung von Zusammenhalt und gemeinsamer Identität“, so Behrisch, Professor für Jazz/Rock/Pop-Komposition. Sein Werk *Europa* stellt eine Frage, die alle fünf Werke dieses Programms verbindet: Was ist der Mensch, wenn nicht Teil von etwas Größerem? Aus Texten verschiedener Zeiten und Sprachen entsteht ein klingendes Europa, das Einheit in Vielfalt erfahrbar macht.

Es musizieren Solistinnen und Solisten der HfM Dresden, der Hochschulchor und das Hochschulsinfonieorchester. Die musikalische Leitung am 29. Mai liegt bei Prof. Ekkehard Klemm, am 30. Mai dirigieren Studierende seiner Klasse.

Freitag, 29.05.2026, 19:00 Uhr

Samstag, 30.05.2026, 19:00 Uhr

Konzertsaal der HfM Dresden, Wettiner Platz/Schützengasse 29

Lichtblitze

Eintritt: 20 € | erm. 15€

Aktuelle Informationen: <https://www.hfmd.de/besuchen/v/new69725ae3e7825195693540-lichtblitze>